

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 18/0184
70 - Betriebsamt			Datum: 03.04.2018
Bearb.:	Sandhof, Martin	Tel.: -182	öffentlich
Az.:	70/-lo		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Umweltausschuss	18.04.2018	Anhörung

Grabfeld für Sternenkinder auf dem Friedhof Friedrichsgabe

Seit Jahren befindet sich die Bestattungskultur in Mitteleuropa in einem umfassenden Wandel. So wurde in den letzten Jahren von Betroffenen zunehmend der Wunsch an das Betriebsamt herangetragen, auf den städtischen Friedhöfen ein eigenes Grabfeld einzurichten, auf dem sogenannte Sternenkinder würdevoll bestattet werden können.

Als Sternenkinder werden im ursprünglichen Sinn Kinder bezeichnet, die mit einem Gewicht von weniger als 500 Gramm vor, während oder nach der Geburt versterben.

Im weiteren Sinne wird der Begriff Sternenkinder manchmal auch für solche Kinder verwendet, die mit mehr als 500 Gramm Geburtsgewicht sterben.

Der Wortschöpfung liegt die Idee zugrunde, Kinder zu benennen, die „den Himmel“ (poetisch: die Sterne) „erreicht haben, noch bevor sie das Licht der Welt erblicken durften“.

Auf den städtischen Friedhöfen in Norderstedt fehlt ein solches Grabfeld bislang.

Nach einer Prüfung geeigneter Standorte fiel die Wahl auf ein Grabfeld auf dem Friedhof Friedrichsgabe.

Dieses ist von Rhododendron-Sträuchern und einzelnen Kiefern geprägt und weist einen landschaftlichen Charakter auf. Die Fläche liegt nahe der Trauerhalle im langfristig zu erhaltenden Kernbereich des Friedhofs Friedrichsgabe.

Ein externes Fachbüro wurde damit beauftragt, Vorschläge zur Gestaltung dieses Grabfeldes zu unterbreiten. Die Aufgabenstellung lautete, den Eltern und anderen Angehörigen künftig einen eigenen Platz zum Trauern in einem würdevollen, ihren besonderen Bedürfnissen angemessenem Rahmen zu bieten.

Das Büro hat seinen Entwurf abschließend übersandt und hierbei eine Kombination mit regulären Kindergräbern angeregt, **siehe Anlage**.

Die Bau- und Umgestaltungsmaßnahmen zur Umsetzung werden nach derzeitiger Planung im April / Mai 2018 beginnen.

Die Arbeiten werden von den Auszubildenden des Betriebsamtes durchgeführt. Die Kosten hierfür belaufen sich auf etwa 15.000 €.

Anlage: Entwurf Fachbüro

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin